

Beilage zum Intelligenz-Blatt

Nro. 17. Montag den 27. Februar 1826.

Lübingen. (Garten zu verkaufen.)
Wer ungefehr einen halben Morgen Garten, am Fuße des Desterbergs, mit einem Gartenhaus und vielen tragbaren Obstbäumen jeder Gattung zu kaufen gedenkt, kann das Nähere erfahren bei Ausgeber dieses.

Lübingen. (Hausverkauf.) Die Relikten der kürzlich verstorbenen Wittve des Consulanten Klop, sind gesonnen, das nachbeschriebene in der Neckarhalde gelegene Wohnhaus derselben zu verkaufen.

Dr. Klop, RechtsConsulent.

Beschreibung des Hauses:

Dasselbe hat — wie solches allgemein anerkannt ist — die schönste und vortheilhafteste Lage in der ganzen Stadt, ist von 5 Seiten frei, und gewährt die herrlichste Aussicht in das Neckarthal und gegen die Alp.

Ueber den 2 gewölbten Kellern, von denen der eine größer, der andere kleiner ist, befinden sich 2 geschlossene Holzlegen, und ein großer gepflasterter Platz, welcher zu Stallungen benutzt werden kann. Das Erdgeschos enthält zwei große Zimmer nebst Stubenkammer und Alkov, sämmtlich gegen die Neckarfette gelegen, eine Kamise und eine sehr geräumige Holzlege; die beiden Stockwerke über demselben enthalten, jedes, außer Küche, Speiskammer und einem hellen großen Dehn, 5 in einander gehende Zimmer nebst Stubenkammer und ein abge sondert gelegenes Zimmer; der oberste 4te Stock sodann 2 Zimmer nebst 2 Kabinets, eine Küche und 4 geschlossene Kammern. Sämmtliche 16 Zimmer sind heizbar und modern tapezirt. Unter dem Dach befindet sich nach der ganzen Länge des Hauses eine freie, helle, sehr geräumige Bühne.

Lübingen. (Fahrrisübersteigerung.)
Am Mittwoch den ersten März und an den folgenden Tagen werden in dem Consulente Klop'schen Hause in der Neckarhalde, Frau-

enkleider, Leibwelszeug, Betten und Bettgewand, Leinwand, Möbssing-, Kupfer-, Blech-, Zinn- und Eisengeschirr, Porzellan, Glaswerk, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, so wie auch sonstiger gemeiner Hausrath, gegen gleich baare Bezah lung im Aufstreich verkauft, wozu hiemit die Liebhaber hbslichst eingeladen werden.

Lübingen. Ein Klavier ist um sehr billigen Preis zu verkaufen; Ausgeber dieß sagt: Wo?

Lübingen. Wer Heu und Dehnt kaufen will, kann sich melden bei Nagelschmidt Ruoff.

Lübingen. (Logis zu vermietthen.)
Bei Unterzeichnetem ist bis Ostern ein Logis für einen oder zwei Studirende zu beziehen. Auch hat derselbe eine Wiese am Weilersbach in Bestand zu geben.

Seller, Bleicher
vor dem Neckarthor.

Lübingen. (Logis zu vermietthen.)
Bei Zeugfabrikant Fischers Wittve am Neckarthor sind 3 tapezirte und meublirte Zimmer, wovon 2 die Aussicht ins Neckarthal haben, zu vermietthen.

Lübingen. (Logis zu vermietthen.)
Es ist ein ganzer Boden, welcher in vier in einander gehenden heizbaren Zimmern und auf dem nämlichen Boden noch ein Zimmer, eine große Küche nebst Speiskammer besteht, und wozu ein Pferdestall und eine Holzlege, auch eine große Bühnenkammer abgegeben werden können, zu vermietthen;

Alsdann wieder vier in einandergehende Zimmer, welche auch einzeln verletthen werden können bei

Uhrmacher Müllers Wittve,
in der Neckarhalde.

Tübingen. Wer ungefähr eine halbe Mannsmahd Wiese auf der Viehwaide kaufen oder auf mehrere Jahr in Bestand nehmen will, kann sich bei Rammacher Weidenbach melden.

Tübingen. (Faßgesuch.) Man wünscht ein zwetaimeriges weingrünes Ovalsfaß in Eisen gebunden zu kaufen. Ausgeber dieß sagt Wer?

Tübingen. Knochenmehl ist unverfälscht zu haben per Centner à 2 fl. bei

Schwindragheim,
Gerstenmüller.

Tübingen. (Kelterverkauf.) Die vor etwa 8 Jahren neuerrbaute Kelter in Rusterdingen ist dem Verkauf auf den Abbruch ausgesetzt. Dieselbe wäre zu einem Bauwesen sehr vortheilhaft, sowohl wegen dem schönen eichenen Holz, als auch wegen der gehauenen Sand- und harten Steine. Liebhaber können täglich mit Unterzogenem ehen Kauf abschließen, oder bis

Dienstag den 7ten März
Nachmittags 1 Uhr in Rusterdingen sich einfinden.

Den 25. Februar 1826.

K. V. Com. Groß.

Tübingen. (Empfehlung eines Klavierinstrumentenmachers.) Der Unterzeichnete hat die Ehre, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum anzuzeigen, daß er sich hier niedergelassen hat und in der Lage ist, Bestellungen jeder Art anzunehmen und auf die befriedigendste Weise auszuführen. Er hat mehrere Jahre bei den vorzüglichsten Meistern in Pest und Wien, und besonders in den Fabriken von Schwab und Däner gearbeitet; verfertigt pyramiden- und tafelförmige Klavierinstrumente (Flügel und gewöhnliche Fortepiano's) nach dem neuesten Geschmack aus Mahagoni, Nußbaum- und anderem Holze, mit verschiedenen Veränderungen, je nach dem Wunsche der Besteller; er bezieht das Holz hiezu aus der Schweiz und hat Mittel, die beste Qualität zu erhalten, auch leistet er für seine Arbeit auf Jahr und Tag Garantie unter der Voraussetzung, daß die Besitzer die Instrumente so behandeln, als es gefordert

werden kann. Indem er sich nun zu Aufträgen dem geehrten Publikum bestens empfiehlt, versichert er prompte Bedienung und die billigste Behandlung und schmeichelt sich, daß er das Vertrauen, welches die Besteller in ihn setzen, auf das vollkommendste rechtfertigen werde.

Im Februar 1826.

Johannes Kap,
Klavierinstrumentenmacher.

Vorstehender Anzeige fügt der Unterzeichnete bei, daß das erste von Hrn. Kap hier verfertigte Instrument — ein Flügel mit 5 Veränderungen, welcher gegenwärtig zum Verkauf aufgestellt ist — sowohl durch seinen Ton als geschmackvolle Arbeit sich auszeichnet und bis jetzt von Kennern allgemeinen Beifall erhalten hat.

Silcher,
Musikdirector dahier.

Al l e r l e i.

Charade.

Ein Werkzeug ist die erste, das der Mann,
Der Häuser fertigt, nimmer missen kann;
Auch sank das Haupt der schönsten Königin
Von seinen Streichen auf dem Blocke hin.
Die zweite ist ein sehr bekanntes Ding;
In vielem Obste, auch an manchem Ring,
Bei'm Bauen kann man niemals es entbehren,
Und auf dem Herzen wird's die Leiden mehren.
Ein Städtchen sind die zwei, und in der
Näh'

Ragt noch ein Thurm empor in weiter Hb;
Ruinen grauer Burgen rings umher
Erblickt das Auge, schaurig dd' und leer.
G.

A u f l ö s u n g

des im letzten Blatte No. 16. enthaltenen
Logogriphs:

Ulme, Ulm. (VLM.)

und der Charaden:

- 1) Redacteur, der Aeteur.
- 2) Gesundbrunnen.